Beobachtungen bei Zugabe von Seemandelbaumrinde
 Beigesteuert von Marcel Lüthi aus Oensingen
Mittwoch, 29. April 2009
Letzte Aktualisierung Dienstag, 5. Mai 2009
Wasser im Aquarium der Panaqolus: (vor der Zugabe von Seemandelbaumrinde)

PH: 7,2
KH: 4
GH: 6
Leitwert: 200
Leitungswasser mit dem ich Sud gemacht habe:
PH: 7.4
KH: 10
GH: 15
Leitwert: 410
Leitungswasser abgekocht:
PH: 7.4
KH: 9
GH: 14
Leitwert: 410
Leitungswasser abgekocht mit Seemandelbaumrinde:
PH: 6.8
KH: 5
GH: 7
Leitwert: 530
Zubereitung:
Also ich bereite meine so vor: 7-10g in ca. 2dl aufgekochtes Leitungswasser gelegt, nach ca 3-10 min. sind die
gesunken, Wasser natürlich gelblich bis braun verfärbt. Das ganze habe ich gemessen siehe oben.
Diesen Sud habe ich dann, mit samt der Rinde in das Panaqolusbecken das 120l fast angewendet Die Verfärbung ist
minimal, die Veränderung des Wassers auch, die Fische gingen von Anfang an ganz gerne an die Rinde.
Wasserwerte nach Zugabe von Seemandelbaumrinde mit Sud nach 24 std.:
PH: 7.0
Aspi\'s Wasserchemie
http://www.wasserchemie.ch
Powered by Joomla!
Generiert: 6 September, 2010, 00:11

KH: 3
GH: 5
Leitwert: 220
Feststellung:
Bei wöchentlichem Wasserwechsel von einem 1/3 und derselben Mengen Zugabe, an Seemandelbaumrinde und Sud hat
sich keine Trübung ergeben. Jedoch das Wasser deutlich verfärbt. Der PH ist sichtbar gesunken und der Leitwert einwenig
angestiegen so wie auch der GH, KH gesunken ist. Habe immer drauf geachtet das der Leitwert im Ursprungswert über
einstimmte. Also die ca. 200 -210 hatte.
PH: 6.8
KH: 2
GH: 4
Leitwert: 240
Bei mir gehen Garnelen, Panaqolus sp. und auch die Panaque c. ganz gerne an die Rinde. Ausser kleine Verfärbung und
Wasserwerte Veränderungen, habe ich keine Besonderen Feststellungen gemacht. Keine besonderen Balz oder Zuchten
erfolge. Aber auch keine ausfälle von Fischen oder Jungmannschaft, keine Trübung. Aber den Fischen scheint es zu
gefallen und schmeckt ihnen.
Fotos:

Aspi\'s Wasserchemie
http://www.wasserchemie.ch
Powered by Joomla!
Generiert: 6 September, 2010, 00:11